

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Im Scheller

Klax Niedersachsen gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	7
1.1 Erhebungsrahmen	7
Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)	8
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	12
3 Kinderbefragung	14
3.1 Erhebungsrahmen	14
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	14
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	17
4.1 Erhebungsrahmen	17
4.2 Ergebnisse	17
Qualitätseinstufung	18

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

In unserer Einrichtung werden aktuell bis zu 80 Kinder in zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen betreut. Die pädagogische Arbeit wird von 15 pädagogischen Fachkräften gestaltet. Unterstützt wird das Team durch zwei dual Studierende sowie eine Bundesfreiwilligendienstleistende. Darüber hinaus gehören eine Küchenkraft und zwei Reinigungskräfte zum Team.

Im Berichtszeitraum stellte die personelle Situation aufgrund von vier längerfristigen Krankheitsausfällen eine besondere Herausforderung dar. Eine Kollegin konnte ihre Wiedereingliederung erfolgreich abschließen und ist seit Februar wieder vollständig im Dienst. Die Rückkehr der drei weiteren pädagogischen Fachkräfte wird nach der Sommerschließzeit erwartet. Die ebenfalls erkrankte Küchenkraft wird derzeit durch eine befristete Vertretung unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Ausbildung pädagogischer Nachwuchskräfte. Zwei Auszubildende zur Sozialpädagogischen Assistentin wurden während ihrer Ausbildung begleitet und konnten diese erfolgreich abschließen.

Die Kita ist während der Kernzeit von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet. Ergänzend wird ein Frühdienst von 7:00 Uhr bis 7:30 Uhr sowie ein Spätdienst von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten, um den Familien bedarfsgerechte Betreuungszeiten zu ermöglichen.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Das Kita-Jahr begann am 11. und 12. August 2025 mit einem Klausur- und Wertegrundtag für das Team. Die gemeinsame Zeit wurde genutzt, um pädagogische Schwerpunkte zu reflektieren, die Zusammenarbeit zu stärken und Ziele für das kommende Kita-Jahr festzulegen. Nach einer Schließzeit von zwei Wochen und zwei Tagen konnten ab dem 13. August 2025 alle Kinder wieder in der Einrichtung begrüßt werden. Im August und September fanden die Elternabende für die Bereiche Krippe und Kindergarten getrennt statt. Neben wichtigen Informationen zum Kita-Alltag und organisatorischen Regelungen boten die Veranstaltungen Raum für Fragen, Anregungen und den Austausch mit den Familien. Darüber hinaus konnten neue Elternvertreter*innen gewählt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt des Berichtszeitraums lag auf der Teilnahme an der Fortbildung „Kindgerechte Medienbildung (KiM)“. Diese umfasst mehrere dreitägige Inhouse-Qualifizierungen sowie eine Prozessbegleitung für das gesamte Team. Die Fortbildung unterstützt die pädagogischen Fachkräfte dabei, Kinder altersgerecht an Medien

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

heranzuführen und Medienkompetenz in den Kita-Alltag zu integrieren. Den Abschluss bildet ein Elternabend am 30. September 2026.

Im Jahresverlauf fanden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt, die das Miteinander innerhalb der Kita-Gemeinschaft stärkten. Hierzu zählten unter anderem das Laternenbasteln, Adventscafés, Ausflüge, ein Ostercafé, der Vorlesetag sowie das Sommerfest. Erstmals wurden zudem Elternhospitationen angeboten. Diese ermöglichten den Familien einen Einblick in den pädagogischen Alltag und gaben den Kindern die Gelegenheit, ihren Eltern die Einrichtung und ihre täglichen Aktivitäten näherzubringen.

Die Beiratssitzungen fanden regelmäßig statt und waren von einem offenen, vertrauensvollen und wertschätzenden Austausch geprägt.

Besonders erfreulich war die Gewinnung von zwei neuen Fachpädagog*innen, die das Team seit diesem Kita-Jahr verstärken und die pädagogische Arbeit bereichern.

Den Abschluss des Kita-Jahres bildet das hauseigene Sommerfest am 3. Juli. Am 24. Juli werden die Vorschulkinder feierlich verabschiedet und auf ihrem Übergang in die Schule begleitet.

4 Unsere Ziele

Im letzten Jahr wurde daran gearbeitet, das Leitungsteam als verlässliche und einheitliche Führungsebene weiterzuentwickeln. Ziel war es, dem Team sowie den Familien durch klare Strukturen, transparente Kommunikation und eine abgestimmte Zusammenarbeit Sicherheit und Orientierung zu geben. Die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche innerhalb des Leitungsteams wurden eindeutig definiert und im Arbeitsalltag umgesetzt. Die Zuständigkeiten sind für Mitarbeitende, Familien und den Träger transparent dargestellt und schaffen Klarheit über Ansprechpersonen und Entscheidungswege.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Etablierung regelmäßiger gemeinsamer Leitungszeiten. Diese ermöglichen einen kontinuierlichen fachlichen Austausch, die gemeinsame Bearbeitung organisatorischer und pädagogischer Themen sowie eine abgestimmte Entscheidungsfindung. Dadurch konnte die Zusammenarbeit im Leitungsteam gestärkt und die Qualität der Führungsarbeit nachhaltig verbessert werden.

Insgesamt wurde eine gute Grundlage für ein geschlossen auftretendes Leitungsteam geschaffen, das durch klare Verantwortlichkeiten, regelmäßige Abstimmung und transparente Kommunikation zur Stabilität der Einrichtung sowie zur Zufriedenheit von Mitarbeitenden und Familien beiträgt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Im Berichtszeitraum wurde mit der Entwicklung eines Kommunikationskonzepts für das Modellhaus der Klax Kita Im Scheller begonnen. Ziel ist es, das pädagogische Angebot klar und ansprechend darzustellen sowie eine einheitliche und zielgruppenorientierte Kommunikation sicherzustellen.

Als Grundlage für das Konzept wurden relevante Informationen, einschließlich der Preisübersicht, zusammengestellt und strukturiert aufbereitet. Darauf aufbauend wurde ein Kommunikationskonzept entwickelt, das die Inhalte, Zielgruppen und Kommunikationswege definiert. Ergänzend wurde die Erstellung eines Flyers vorbereitet bzw. umgesetzt, um das Modellhaus übersichtlich und ansprechend nach außen zu präsentieren.

Mit den erarbeiteten Grundlagen wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer professionellen und transparenten Außendarstellung des Modellhauses erreicht. Das Kommunikationskonzept schafft die Basis für eine einheitliche Kommunikation.

Im letzten Jahr stand die konsequente Ausrichtung auf das Kind als Mittelpunkt des pädagogischen Handelns im Fokus. Die pädagogischen Fachkräfte orientieren sich an einer kindzentrierten Haltung, die auf der Klax-Pädagogik basiert. Dadurch werden die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Entwicklungspotenziale der Kinder gezielt berücksichtigt und gefördert.

Transparenz gegenüber Kindern, Familien und dem Team wurde durch eine offene Kommunikation und nachvollziehbare pädagogische Prozesse sichergestellt. Die Bildungsbereiche werden von engagierten und motivierten (Fach-)Pädagoginnen und Pädagogen verantwortungsvoll gestaltet und bieten den Kindern vielfältige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Insgesamt zeigt sich, dass das Qualitätsziel erfolgreich umgesetzt wurde. Die kindzentrierte Haltung, die transparente Zusammenarbeit und die qualitätsvolle Gestaltung der Bildungsbereiche bilden eine stabile Grundlage für die weitere pädagogische Entwicklung der Einrichtung.

Hohnhorst, 26. Juni 2026

Marleen Neumann
(Einrichtungsleitung Im Scheller)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 83% (Vorjahr: 95%)

Beteiligung Mitarbeiter: 100% (Vorjahr: 100%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.1.1 Die Entscheidungsfrage

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur Frage „Würden Sie sich wieder für Klax entscheiden?“ zeigen über die drei Befragungsjahre hinweg konstant hohe Zustimmungswerte. Der Anteil der positiven Bewertungen (zusammengefasst aus den Antwortkategorien „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) liegt bei 92,0 % im Jahr 2023/2024, 92,0 % im Jahr 2024/2025 und steigt im Jahr 2025/2026 auf 98,0 %.

Gleichzeitig sinkt der Anteil der kritischen Bewertungen (zusammengefasst aus „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“) von jeweils 8,0 % in den Jahren 2023/2024 und 2024/2025 auf 2,0 % im Jahr 2025/2026. Insgesamt zeigt sich eine hohe Wiederwahlbereitschaft der befragten Eltern mit einer positiven Entwicklung im aktuellen Befragungsjahr.

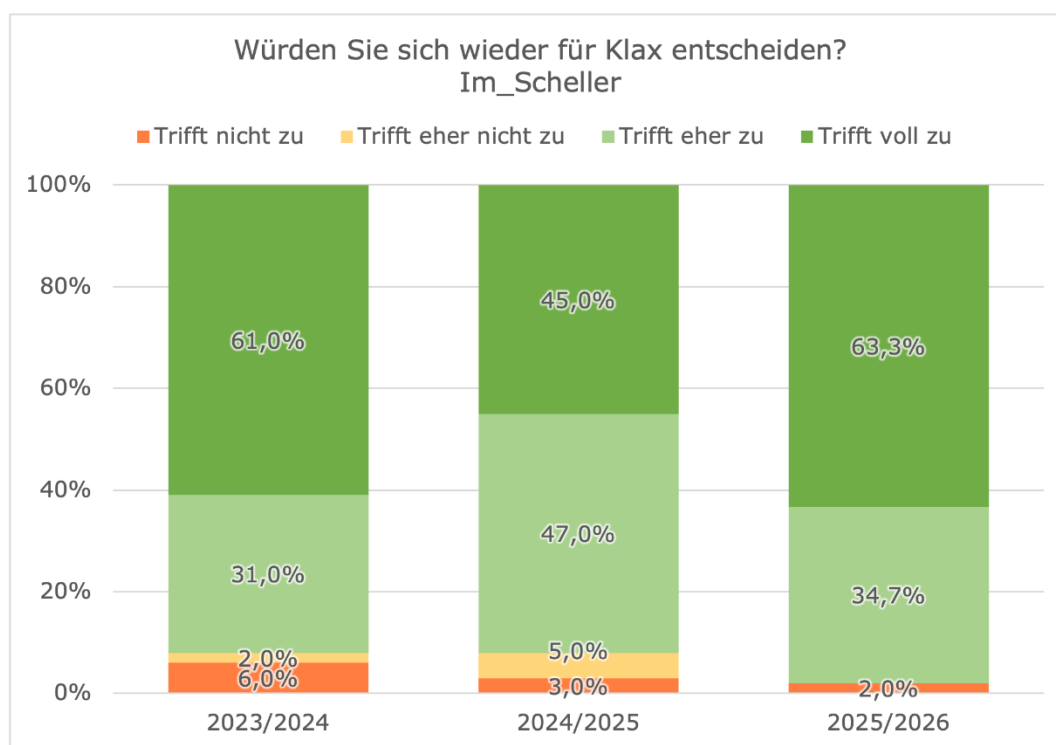


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.1.2 Allgemeine Zufriedenheit

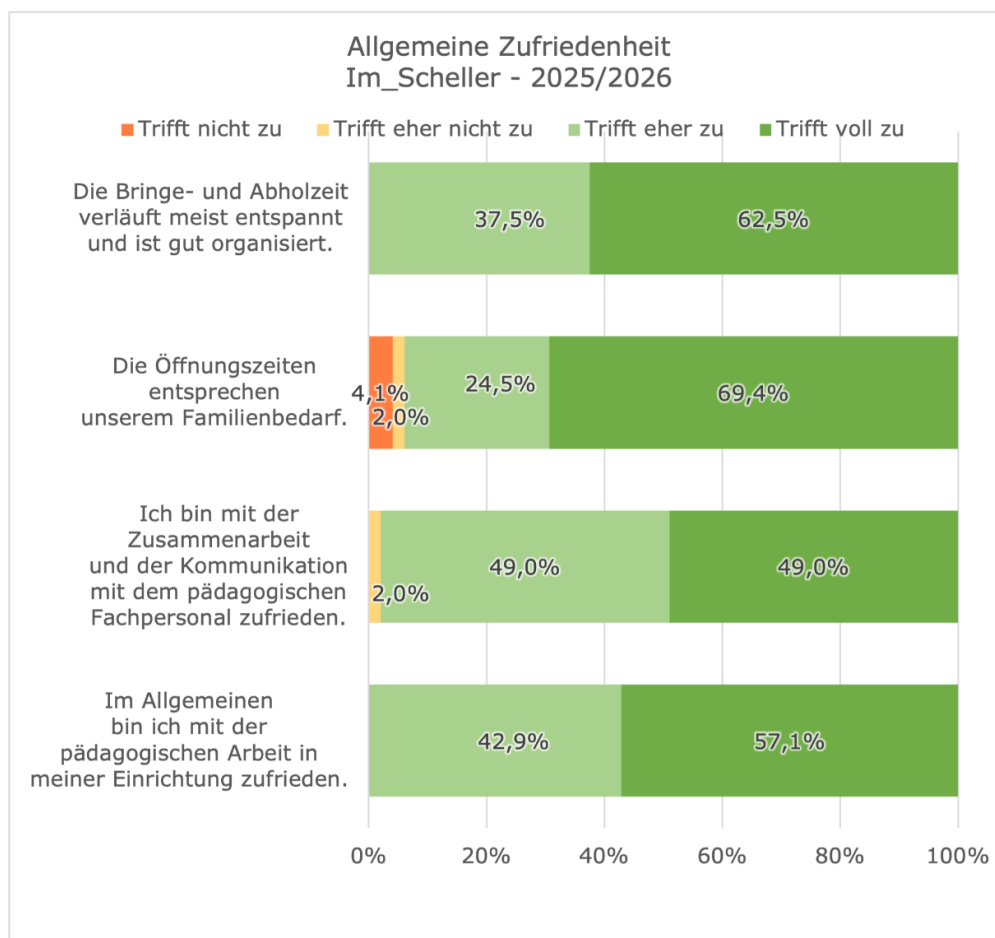


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Abbildung 2 zeigt die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit. Die Zustimmung (zusammengefasst aus den Antwortkategorien „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) liegt bei allen abgefragten Aspekten zwischen 93,9 % und 100 %. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die Bringe- und Abholsituation sowie die pädagogische Arbeit mit jeweils 100 %. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird von 98,0 % der Eltern positiv bewertet, die Öffnungszeiten von 93,9 %. Kritische Bewertungen treten lediglich in geringem Umfang auf. Bei den Öffnungszeiten entfallen 4,1 % auf die Antwortkategorie „trifft nicht zu“ und 2,0 % auf „trifft eher nicht zu“. Bei der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wurden 2,0 % der Antworten mit „trifft eher nicht zu“ bewertet. Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine sehr hohe Zufriedenheit der befragten Eltern in allen abgefragten Bereichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.1.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

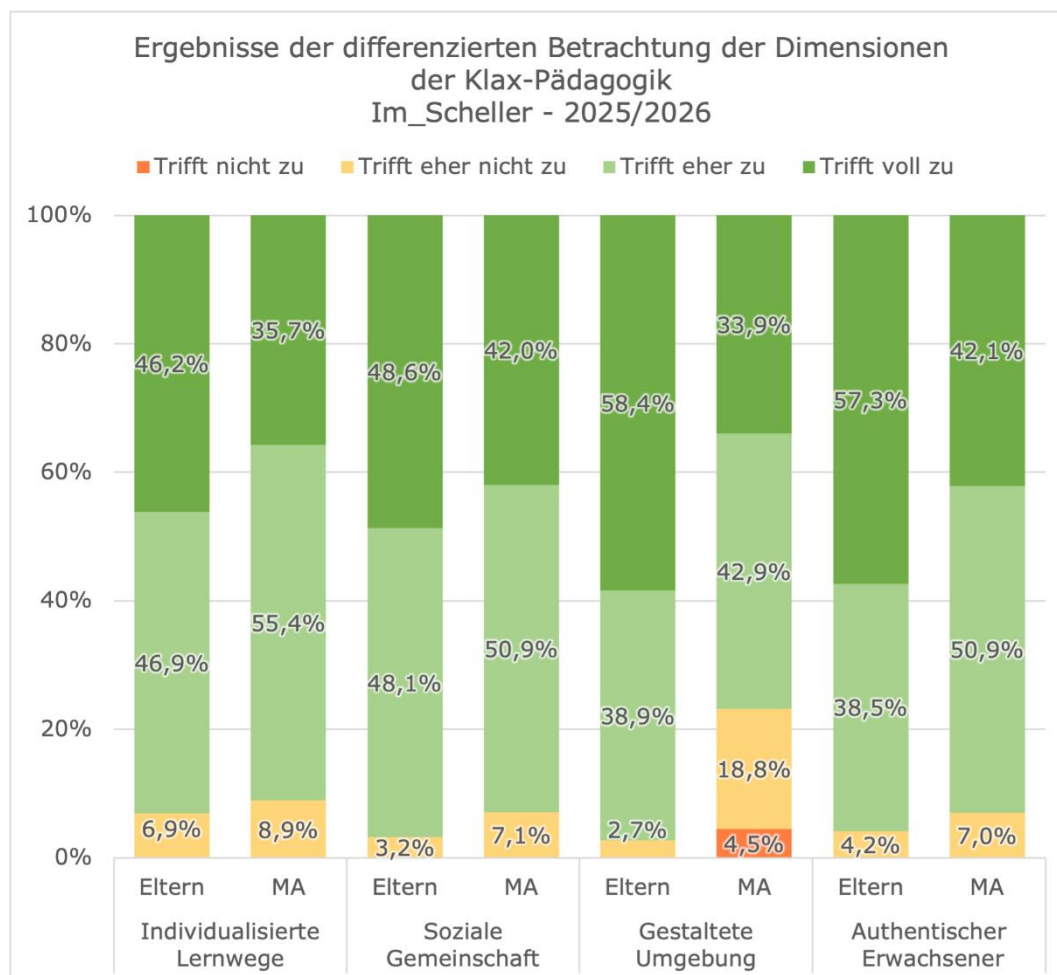


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik zeigen insgesamt hohe Zustimmungswerte bei Eltern und Mitarbeitenden (Abbildung 3). Die Zustimmung (zusammengefasst aus den Antwortkategorien „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“) liegt bei den Eltern zwischen 93,1 % und 97,3 %. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die Dimensionen Gestaltete Umgebung mit 97,3 sowie Soziale Gemeinschaft mit 96,7 %. Kritische Bewertungen bewegen sich bei den Eltern zwischen 2,7 % und 6,9 %. Auch die Mitarbeitenden bewerten die Dimensionen überwiegend positiv. Die Zustimmungswerte liegen zwischen 76,8 % und 93,0 %. Die höchsten Zustimmungswerte

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

entfallen auf die Dimensionen Authentischer Erwachsener (93,0 %) und Soziale Gemeinschaft (92,9 %). Die Individualisierten Lernwege erreichen eine Zustimmung von 91,1 %. Die vergleichsweise niedrigste Zustimmung zeigt sich in der Dimension Gestaltete Umgebung mit 76,8 %. Kritische Bewertungen liegen bei den Mitarbeitenden zwischen 7,0 % und 23,2 % und treten insbesondere in der Dimension Gestaltete Umgebung auf.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass sowohl Eltern als auch Mitarbeitende die Umsetzung der Dimensionen der Klax-Pädagogik überwiegend positiv bewerten. Die Zustimmungswerte der Eltern liegen dabei in allen vier Dimensionen über den Bewertungen der Mitarbeitenden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 06. März 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	100% (Vorjahr: 100%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

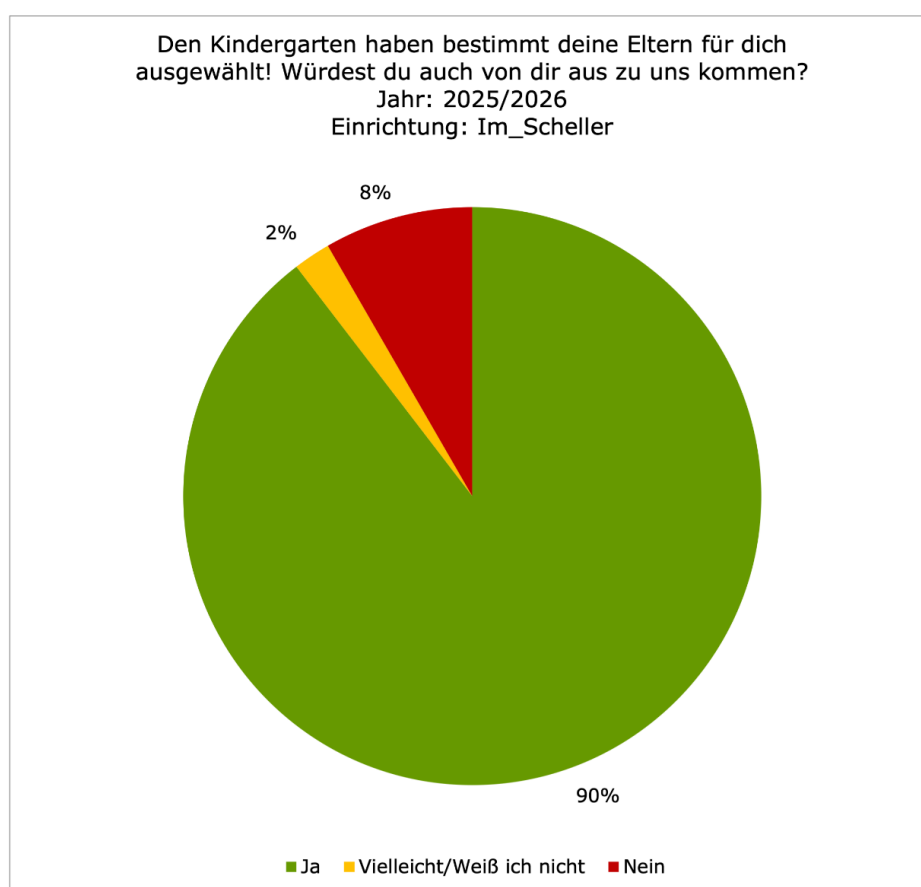


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Abbildung 4 zeigt die Ergebnisse der Kinderbefragung zur Frage, ob die Kinder sich selbst für die Einrichtung entscheiden würden. 90 % der Kinder beantworteten die Frage mit „Ja“, 2 % wählten die Antwort „Vielleicht/Weiß ich nicht“ und 8 % antworteten mit „Nein“. Damit entfällt der überwiegende Anteil der Nennungen auf die positive Antwortkategorie, während neutrale und ablehnende Rückmeldungen lediglich einen geringen Anteil ausmachen.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

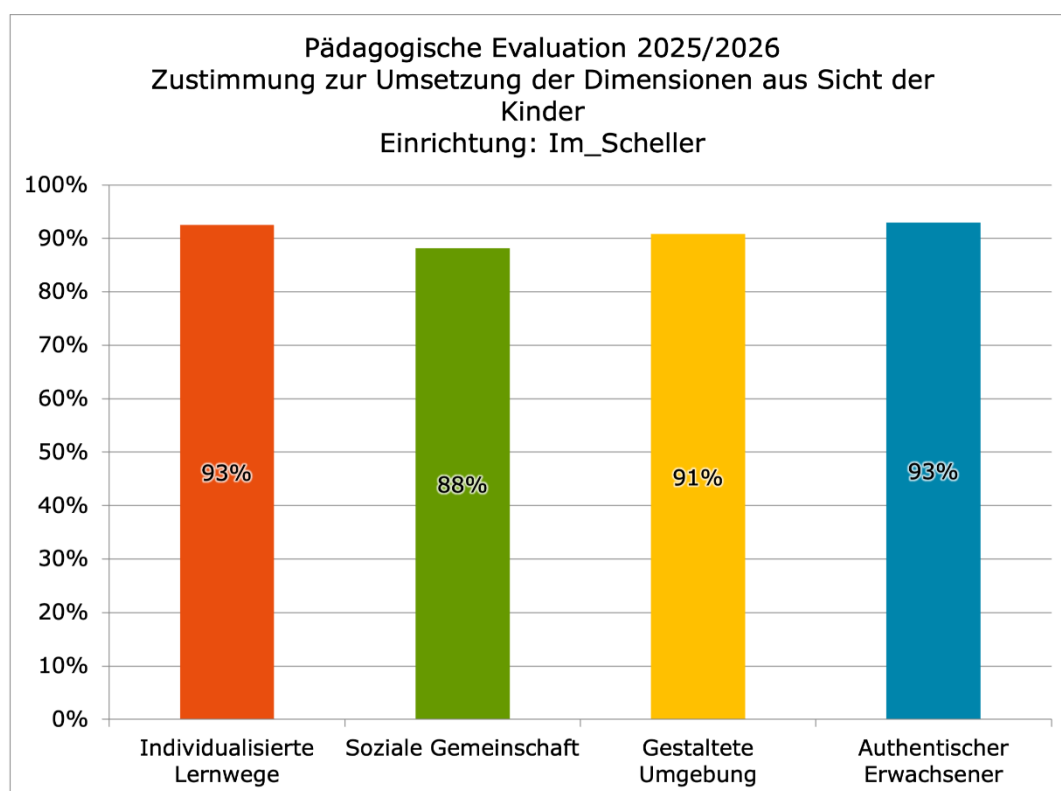


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Abbildung 5 zeigt die Ergebnisse der pädagogischen Evaluation aus Sicht der Kinder zur Umsetzung der Dimensionen der Klax-Pädagogik. Die Zustimmungswerte liegen in allen vier Dimensionen auf einem hohen Niveau und bewegen sich zwischen 88 % und 93 %. Die höchsten Zustimmungswerte erreichen die Dimensionen Individualisierte Lernwege und Authentischer Erwachsener mit jeweils 93 %, gefolgt von der Gestalteten Umgebung mit 91 %. Die Dimension Soziale Gemeinschaft weist mit 88 % den niedrigsten

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Zustimmungswert auf. Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zustimmung der Kinder in allen betrachteten Dimensionen.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zu den bevorzugten Bildungsbereichen zeigen eine Verteilung der Nennungen auf mehrere Angebote. Am häufigsten wurde der Bereich Körper und Bewegung mit 31 % genannt. Es folgen das Atelier mit 23 %, der Bildungsbereich Universum mit 17 % sowie Musik mit 14 %. Der Bereich Gesellschaft erreicht einen Anteil von 11 %, während die Kategorie Andere mit 4 % den geringsten Anteil der Nennungen aufweist. Die höchsten Anteile entfallen damit auf die Bereiche Körper und Bewegung, Atelier und Universum.

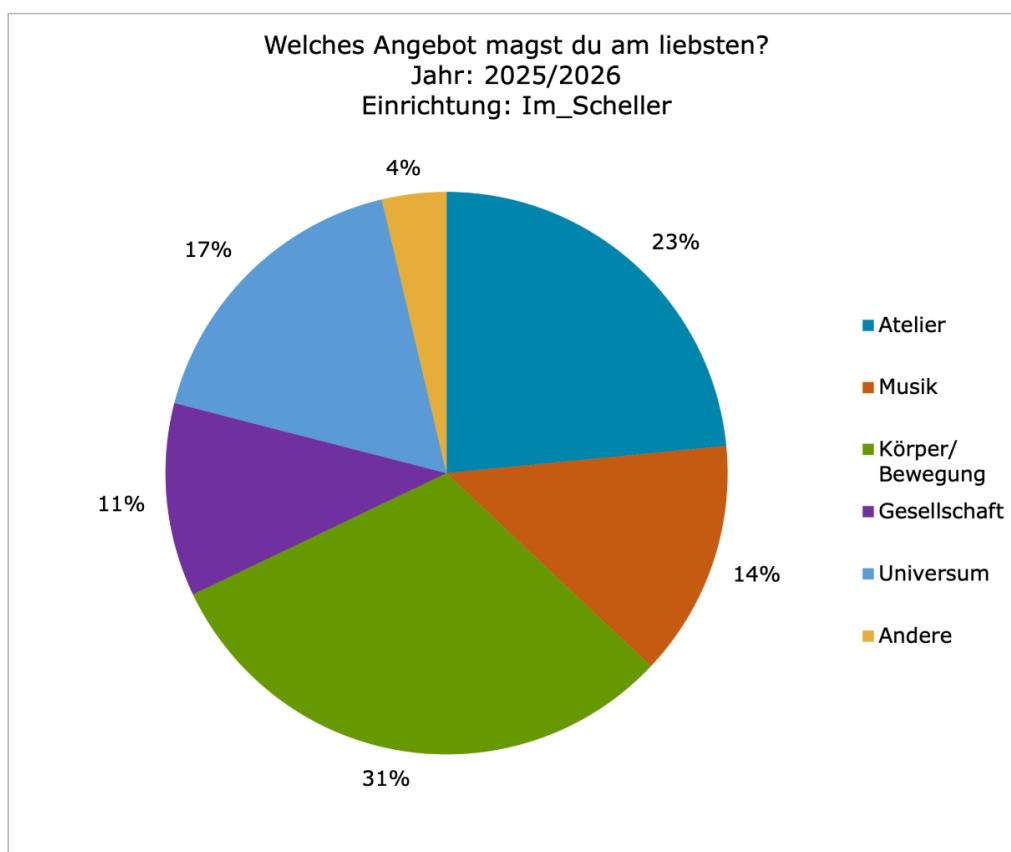


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 100% (Vorjahr: 100%)

4.2 Ergebnisse

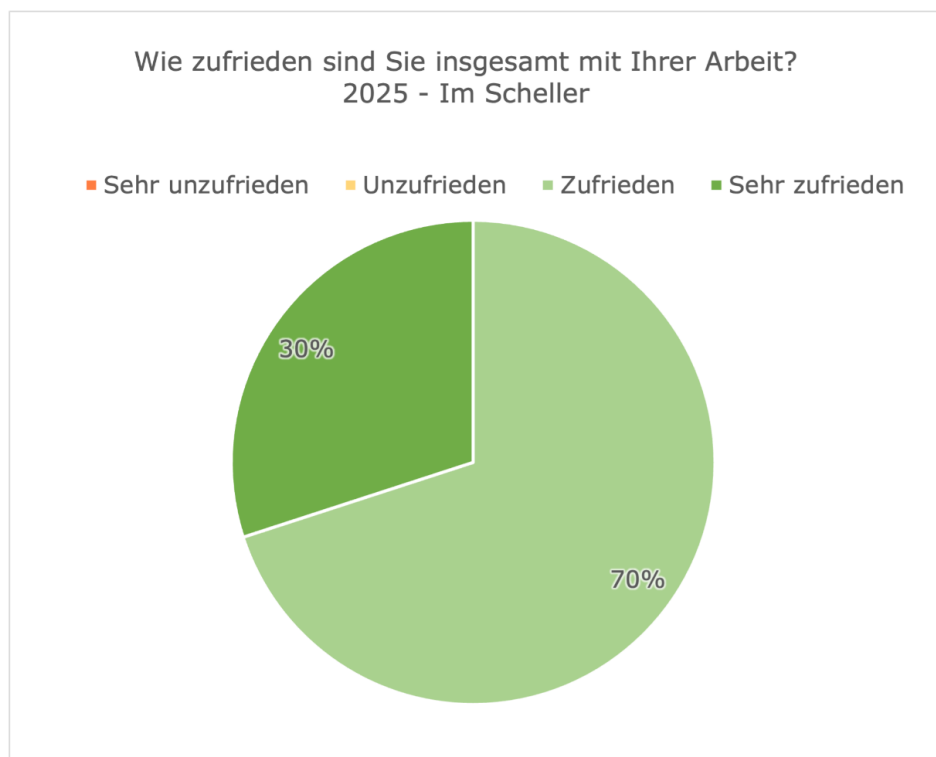


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Abbildung 7 zeigt, dass die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden insgesamt sehr positiv bewertet wird. 70 % der Befragten geben an, mit ihrer Arbeit zufrieden zu sein, weitere 30 % bewerten ihre Arbeitszufriedenheit als sehr zufrieden. Die Antwortkategorien „unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“ wurden nicht gewählt. Damit entfallen 100 % der Rückmeldungen auf positive Bewertungen der Arbeitszufriedenheit. Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Im Scheller* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.